

Caracas Backstage



Der Blick aus dem Zimmer meiner Herberge (ich verweigere mich hier dem Begriff „Hotel“) in Caracas, der Hauptstadt von Venezuela.

Ich habe versucht herauszufinden, wo das war – damals zehn Minuten zu laufen bis zum Busbahnhof, vom dem aus die Busse in den Westen des Landes abfahren. Der heutige [Terminal la Bandera](#) kann es aber eigentlich nicht sein.

Ich habe ein wenig recherchiert: Ich bin damals die [Avenida Lecuna](#) nach Westen marschiert, nachdem mich ein Collectivo vom Flughafen [irgendwo in der Nähe des Hilton](#) abgesetzt hatte. Der Busbahnhof, auf dem ich dann mitten in der Nacht einen Bus nach Coro nahm, hieß [Terminal des Pasajeros de Nuevo Circo](#). Offenbar fahren die Überland-Busse heute nicht mehr dort ab.

Ich meine, die Pension wäre in der [Avenida Sur 9](#) gewesen: Die Strasse war schmal, und es gab einige billige Cafés und Spelunken, in denen nachts Nutten und finstere Gestalten verkehrten. Das Foto habe ich am letzten Tag kurz vor meiner [Abreise](#) am 4.3.1998 gemacht.